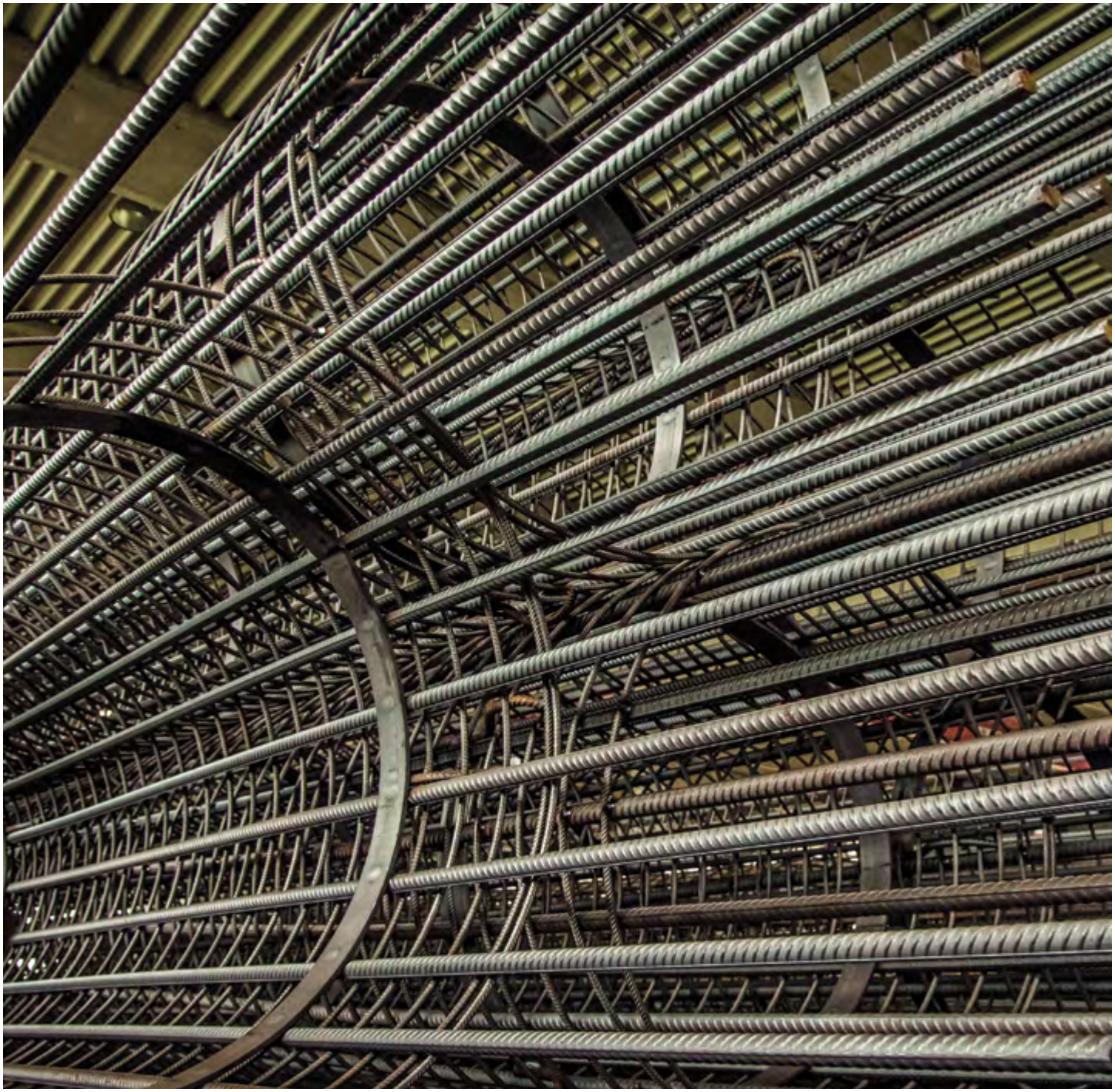
KÄMPFE

Stahl - und Bewehrungsbau GmbH

Moderne Bewehrungslösungen

Planen - Vorfertigen - Liefern - Einbauen



BEWEHRTE
QUALITÄT
IST
UNSERE
HANDSCHRIFT

KÄMPFE. STAHL- UND BEWEHRUNGSBAU SEIT 1991.

Die besten Bewehrungslösungen verlangen nach einem generellen Spezialisten, nach einem Anbieter für alle Schritte von der konstruktiven und logistischen Planung, über die Biegerei und Betonstahlbearbeitung, den Korbbau und die Konstruktion von Sonderlösungen bis hin zum termingerechten Einbau vor Ort und dessen Qualitätskontrolle.

In zweiter Generation stehen wir mit dem Namen KÄMPFE und unserem Leistungsspektrum für fachkompetente und wirtschaftliche Lösungen im Stahl- und Bewehrungsbau. Unsere Erfahrungen und hervorragenden Referenzen aus hunderten erfolgreicher Projekte, schlagkräftige eigene Produktionslinien für Stabstahl, Matten- und Korbgeflechte jeder Ausführung und eine zuverlässige und termingetreue Einbaulogistik haben dem Namen KÄMPFE einen Ruf erarbeitet: Wir stehen für beste Qualität. Das unterschreiben wir täglich aufs Neue mit ganzer Kraft.

WIR SIND BERECHNEND. ANDERS GEHT ES NICHT. **S - 6**
Konstruktive und logistische Planung

DAS RÜCKGRAT FÜR WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG. **S - 8**
Biegerei und Betonstahlbearbeitung

JUST IN TIME – WIR STEUERN DAS GELINGEN. **S - 10**
Montage mit Qualitätsüberwachung

HALBFERTIG HEISST BEI UNS: GANZE ARBEIT. **S - 12**
Korbfertigung für alle Loßgrößen

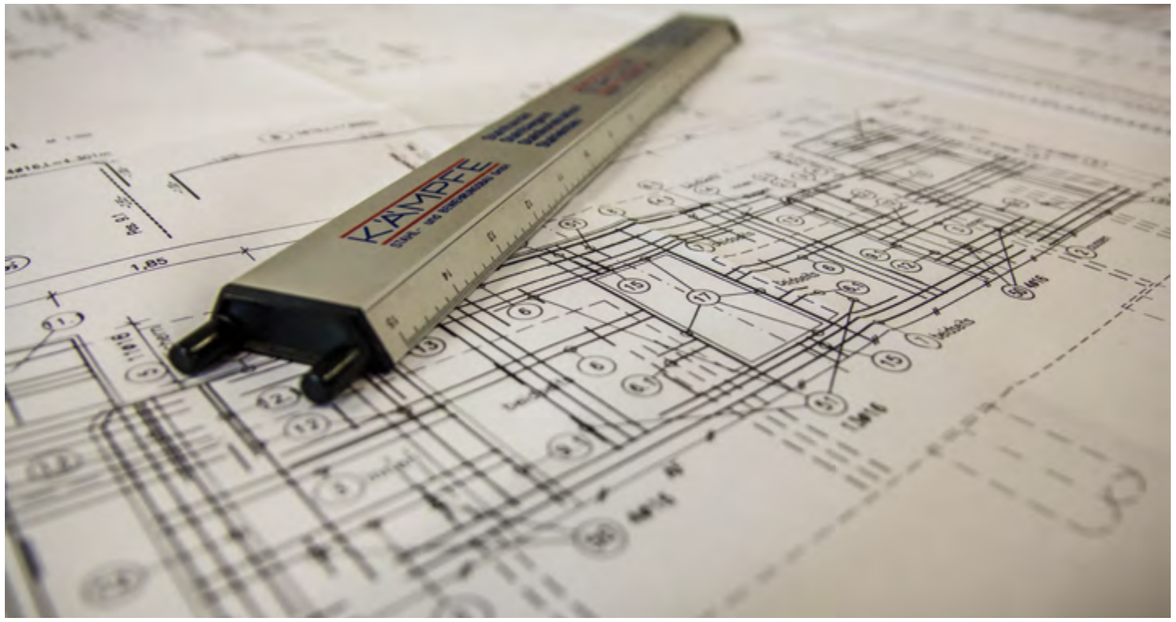
BESONDERS BEWEHRT, WEIL VON KÄMPFE. **S - 14**
Unsere Sonderlösungen.

QUALITÄT IST FAMILIENTRADITION. **S - 16**
Der Generationswechsel im Hause Kämpfe

UNSERE WERTE ALS ARBEITGEBER. **S - 18**
Die Eckpfeiler für kontinuierliche Entwicklung

REFERENZEN. **S - 20**
Ingenieur- und Industriebau / Hochbau / Korbbau

PLEISSENBACHTALBRÜCKE - BW4 DER A72 IN CHEMNITZ-RÖHRSDORF / S_1.360t P_190t / Z_01/05-08/06 / AG_Sächsische Bau GmbH, Dresden



Galeria Kaufhof in Chemnitz

S_1.700t
M_1.500t
Z_06/00 – 02/01
AG_Bau Nossen Stetzler

Das Geheimnis für den Erfolg lag in diesen sieben arbeitsreichen Monaten im perfekten Rhythmus von Planung, Vorfertigung, Anlieferung und Einbau sowie in der Geschwindigkeit. 3.600 Tonnen Betonstahl wurden in 140 Arbeitstagen verbaut. Die Bewehrungsführung wurde im Interesse kürzester Zeitabläufe gezielt optimiert, somit gaben die Bewehrer auf der Baustelle den Takt vor und alle hielten ihre Termine Woche für Woche. Nur so konnte Stararchitektur auch auf den Punkt umgesetzt und pünktlich eröffnet werden.

Konstruktive und logistische Planung

Wir sind berechnend. Anders geht es nicht.

Bei KÄMPFE sprechen die Zahlen – für sich und für uns: Die Erfahrung aus mehr als 22 Jahren Arbeit auf über 1.000 Baustellen aller Kategorien nutzen wir, um Konstruktion, Logistik und Service zu einer einzigartigen Leistung zu formen. Wir haben die gesamte Wertschöpfungskette des modernen Bewehrungsbaus vom Stahlwerk über das Walzwerk und die Biegerei bis zum Einbau und zum fertigen Geflecht fest im Blick. Wir ermitteln die optimalen Mengen, Größen und Liefertakte und finden so immer die beste Lösung.

R1

Tägliche Geflechtherstellung für Großfertigteilwerk in Chemnitz-Mittelbach

G_1.600t/Jahr bis 2.000t/Jahr
Z_06/95 – 06/10 /
AG_Heidelberger Betonelemente GmbH, Mittelbach

Die tägliche Herstellung von 40 bis 60 Bewehrungsgeflechten unterschiedlichster Art in einem Abrufrhythmus von 2 Arbeitstagen – von der Planübergabe, der Arbeitsvorbereitung über die Biegerei und dem Transport bis zur Herstellung und Übergabe des Geflechts – das erfordert durchdachte Abläufe und fachlich sicheres Wissen um jeden Handgriff – gezielte konstruktive Korrekturen an der Bewehrung inbegriffen.

R2

Kläranlage in Olbernhau

S_365t M_135t / Z_07/97 – 02/00
in 3 Bauabschnitten /
AG_Schachtbau Nordhausen GmbH

Dank einer Reihe von Verbesserungen in der Bewehrungsführung, von der schneckenartigen Bewehrung der runden Bodenplatten bis hin zur Vorfertigung des „Königstuhles" für den Eindicker (Bild), konnten an dieser Baustelle wie an zahlreichen anderen Kläranlagen der Region, Bauabläufe beschleunigt und Materialverbräuche reduziert werden.

R3

Produktionsstätte für Solarwafer der Dt. Solar AG in Freiberg

S_1.020t M_1.330t / Z_08/08 – 02/10
AG_Ingenieurbau George Bähr GmbH, Dresden

Bei einer Grundfläche des Baufeldes von 300x150m bedurfte es einer besonderen Steuerung des Bewehrungseinbaues in enger Abstimmung mit der Bauleitung, um die Anlieferung und den Einbau der Materialien zur rechten Zeit am richtigen Platz zu gewährleisten, ohne dass die parallel arbeitenden Ausbaugewerke beeinträchtigt wurden.

R1

R2

R3

14 Brücken der A72 Chemnitz-Leipzig zwischen AS Frohburg und AS Rathendorf

S_3.050t
P_110t
Z_08/10 – 11/12
AG_Sächsische Bau GmbH, Dresden

Die Verlängerung der A72 von Chemnitz nach Leipzig ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der Region. Zwischen den Anschlußstellen Frohburg und Rathendorf war die Konstruktion von insgesamt 14 Brücken, mit komplexen Kubaturen auszuführen. Die Kapazitäten für die Fertigung im Werk und auf der Baustelle mussten exakt getaktet werden, um die stark schwankenden Einbaumengen Woche für Woche pünktlich fertig zu stellen.

Das Rückgrat für wirtschaftlichen Erfolg

Das Markenzeichen KÄMPFE steht für moderne Betonstahlbearbeitung von höchster Qualität. Dabei setzten wir auf das Wissen und die Erfahrung von eigenen Facharbeitern aus der Region Chemnitz. Eine vorausschauende Kapazitätsplanung, leistungsfähige Maschinentechnik zur Bewältigung aller Auftragsvolumen und die überwachte und zertifizierte Verarbeitung hochduktiler Stabstähle gewährleisten eine Spitzenqualität unserer Produkte. Mit ihnen setzen wir die baulichen Fundamente für den wirtschaftlichen Erfolg ganzer Regionen und natürlich auch für unseren eigenen.

R1 **10 Brücken der A4 zwischen AS Ronneburg und AS Schmölln**

S_2.370t P_145t / Z_10/08 – 09/10
AG_Sächsische Bau GmbH, Dresden

Ein weiteres wesentliches Infrastrukturprojekt, der 6-spurige Ausbau der A4 bei Ronneburg, wartete ebenfalls mit einer Reihe verschiedenartigster Brücken auf. Ob Rahmen-Bauwerk, Überführungs-Bauwerk, Bahnbrücke oder Gewölbebögen – alle Geometrien wurden biege- und verlegetechnisch umgesetzt. Die Bewehrungsgeflechte tragen sicher den Beton - freie Fahrt für den Ost-West-Verkehr Mitteldeutschlands.

R2 **Bürgerhaus am Wall in Chemnitz**

S_1.570t M_260t / Z_04/09 – 02/10
AG_Köster GmbH, Osnabrück

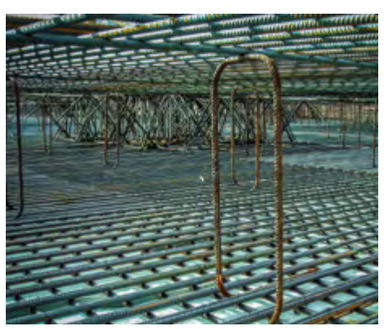
Die letzte Baulücke des neuen Stadtzentrums unserer Heimatstadt wurde geschlossen. Natürlich mit Stahl von KÄMPFE. Der anspruchsvolle Zeitplan wurde trotz Startverzögerung voll umgesetzt, auch dank der Dynamik unserer Materialbereitstellung und des Einbaus, Hand in Hand mit Schalungs- und Betonbau.

R3 **Umverlegung der B173 – Ortsumgehung Flöha**

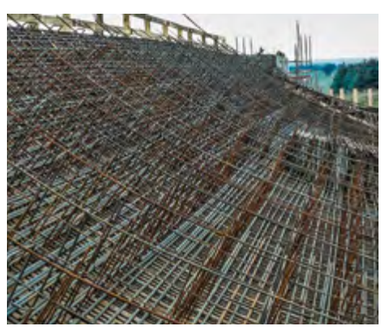
S_1.740t / Z_06/10 - 06/12
AG_ARGE Glass Ingenieurbau Leipzig GmbH / Echterhoff Bau GmbH, Dessau

Im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung Flöha stellte insbesondere die Bewehrung der geschwungenen Stützwände dieses Bauvorhabens einen besonderen Anspruch für die Biegerei dar, da alle horizontalen Bewehrungsstäbe hierfür jeweils mit verschiedenen Krümmungsradien innerhalb eines Stabes gebogen werden mussten.

R1



R2



R3

Einbau mit Qualitätsüberwachung

Just in time – wir steuern das Gelingen

Große Bauprojekte für Infrastrukturen über weite Entfernungen und hochfrequentierte Baustellen in urbanen Zentren haben eins gemeinsam: Für ihr Gelingen ist es entscheidend, das beste Material in der passenden Menge zur benötigten Zeit am richtigen Ort bereitzustellen und den Einbau in allen Phasen unter Kontrolle zu haben. Wir bei KÄMPFE finden bei jedem Projekt in Abstimmung mit Planern und Auftraggebern die jeweils optimalen konstruktiven Lösungen, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Wir steuern in enger Zusammenarbeit mit der Bauleitung und unseren Nachunternehmern Liefer- und Einbautermine, koordinieren die Materialbeschaffung und überwachen die Qualität und Quantität über die gesamte Logistikkette.

Waldschlößchenbrücke in Dresden

S_2.900t
P_180t
Z_01/08 – 03/13
AG_ARGE Sächsische Bau GmbH, Dresden
Eurovia Beton GmbH, Oebisfelde

Letztendlich wurde es doch ein zweites Blaues Wunder: Die Landeshauptstadt rang mit sich und ihren Vorstellungen und somit wurde diese Baustelle mit mehr als 5 Jahren Bauzeit unsere langwierigste. Dafür steht die 700m lange Waldschlößchenbrücke heute auf komplexen und massiven Fundamenten. So ist beispielsweise jedes der beiden Bogenfundamente mit 315 Tonnen Betonstahl bewehrt. Insgesamt lieferten wir Elemente im Gesamtumfang von mehr als 3.000 Tonnen.

Besucherzentrum der Porzellanmanufaktur Meißen R1

S_510t / Z_07/03 – 10/04
AG _Bilfinger Berger AG, Chemnitz

Hochwertige präzise Handarbeit wird nicht nur bei der Porzellanherstellung in Meißen gepflegt. Die außergewöhnlichen gestalterischen Ansprüche an die Betonflächen mit integrierter Haustechnik des neuen Besucherzentrums der Manufaktur erforderten gleiche Maßstäbe auch an den Einbau der enorm kleinteiligen Bewehrungsführung. Das Ergebnis erstaunt die Besucher aus aller Welt.

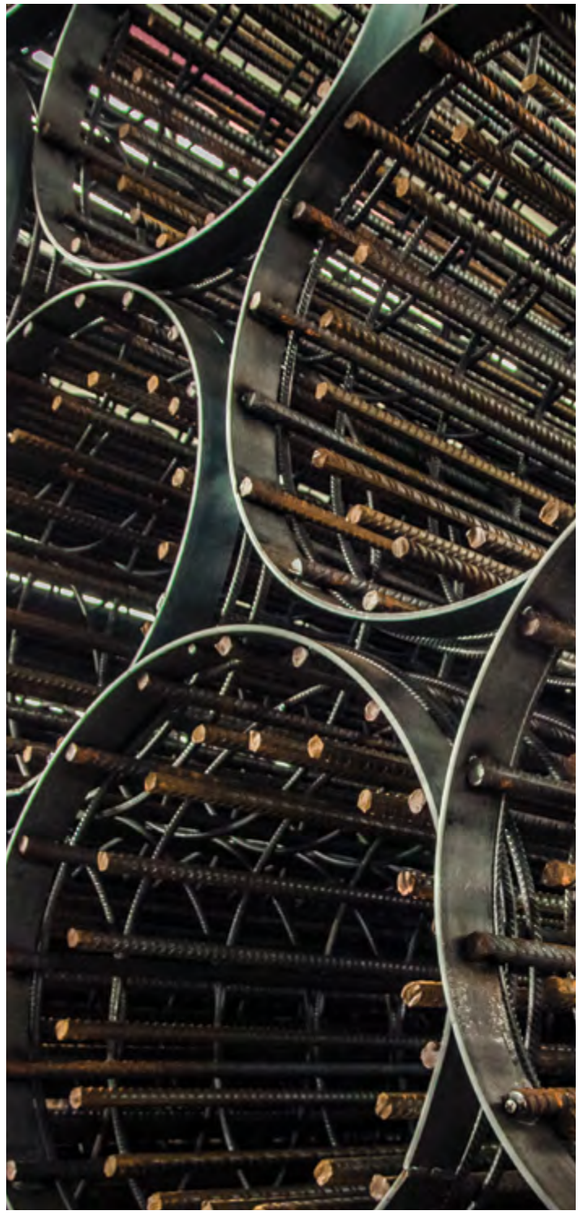
R1

R2

R2 Bibliotheks- und Hörsaalgebäude der Bauhaus-Universität Weimar

S_1.040t M_40t / Z_08/02 – 11/03
AG_HTI GmbH, Greußen

Die massiv bewehrten Unterzüge zur Lastabtragung der Bibliotheksräume über dem zentralen Hörsaal mit ihren 20 Metern Spannweite stellten einen hohen Anspruch an die Bewehrer vor Ort. Der mehrlagige Bewehrungsaufbau in Verbindung mit zahlreichen Durchführungen erforderte alle Fachkompetenz, um das Durchdringen der Bewehrung in der notwendigen Einbauzeit plangerecht zu realisieren.



R1 **Brücke und Stützwand der B88 in Jena-Maua**

P_240t / Z_12/12 - 03/13
AG_Wendt Grundbau GmbH, Berlin

Dass der erforderliche Bewehrungsgehalt von 200 bis 250kg/m der Körbe zur Lastabtragung der Stützwand mit einer Doppelstab-Längsbewehrung ds 32mm dank unserer besonderen Fertigungstechnologie kostengünstig ausgeführt werden konnte, freute den Planer und die ausführende Bohrfirma gleichermaßen und ließ uns den notwendigen Lieferrhythmus sicher bewältigen.

R2 **Rekultivierung Deponie „Am Nussberg“ in Windischeschenbach**

P_185t / Z_10/04 - 11/04 und 10/05
AG_Brückner Grundbau GmbH, Dresden / F. Kassecker GmbH, Waldsassen

Eine besondere Herausforderung konnte an dieser Baustelle von uns gemeistert werden. Eine doppelte Wendelbewehrung in Verbindung mit sehr engen Stababständen erforderte höchste Genauigkeit und Sorgfalt beim Fertigen und Verschweißen der Körbe, da schon geringe Toleranzabweichungen das sichere Durchfließen der verbleibenden Stabzwischenräume mit Beton beeinträchtigt hätte.

R1

Korbfertigung für alle Loßgrößen

Halbfertig heißt bei uns: Ganze Arbeit.

Ein schneller und effizienter Bauablauf wird maßgeblich durch die Qualität der gelieferten Geflechte bestimmt. Auf dem Gebiet der Korbfertigung haben wir bei KÄMPFE dafür ein ganz besonderes Know-how aufgebaut. Wir analysieren die Bewehrungsplanung präzise und finden die optimalen Lösungen für die Vorfertigung in unserem eigenen Werk. Dabei optimieren wir gegebenenfalls den Plan mit einer besseren Bewehrungslösung und sind in der Lage, Körbe in allen transportfähigen Abmessungen und damit auch für alle Loßgrößen zu fertigen. Unsere speziellen Bewehrungskörbe für Bohrpfähle werden auf einer eigens entwickelten Fertigungsstraße hergestellt, sodass wir auch Sonderlösungen besonders wirtschaftlich anbieten können.

Brücken-BW 3 der S84 mit Stützwänden in Coswig

P_690t
Z_02/13 - 04/13
AG_Sächsische Bau GmbH, Dresden

An diesem Bauwerk wurden unsere technologischen Fertigkeiten im Pfahlkorbbau und unsere Logistik auf die Probe gestellt. Ein Großteil der Körbe wurde mit mehrlagiger gestaffelter Bewehrungsausführung, also als „Korb-in-Korb-Bauweise“ ausgeführt. Der Takt dafür war anspruchsvoll: Über den Zeitraum von drei Monaten wurden von uns etwa 60 Tonnen pro Kalenderwoche realisiert.

R2

R3

R3 **Ufermauersanierung Konrad-Adenauer-Ufer in Koblenz**

P_185t / Z_02/09 - 04/10
AG_Sonntag Bauges, Dörth

110 der 180 Pfahlkörbe mussten mit Stahl-Hüllrohren versehen werden, um das Betonabbinden dieser Pfahlwand am anstehenden Rheinufer zu gewährleisten. Alle Hüllrohre wurden werkseitig montiert und lagesicher an den Körben befestigt. Grünes Licht für das Umfeld der BuGa 2011 in Koblenz.

Besonders bewehrt, weil von KÄMPFE.

Der Stahl- und Bewehrungsbau schafft die Grundlagen. Wir errichten mit unserer Arbeit nicht nur Fundamente sondern echte Schnittstellen für andere Gewerke. Um den komplexen Anforderungen moderner Bauvorhaben zu begegnen, sind besondere Lösungen gefragt. Hierbei werden wir oft vor ganz besondere Herausforderungen gestellt, die wir mit dem zeitlosen „geht nicht, gibt´s nicht“ gern annehmen. Wir fertigen Sonderlösungen von Bewehrung im Verbund mit Stahlbauteilen, verfügen über einen Eignungsnachweis zum Schweißen von Betonstahl und sind Stützpunkthändler für Schraubanschlüsse des Systems SAS 500 des Stahlwerk Annahütte Hammerau. Außerdem fürchten wir uns vor Nichts.

Kongresshalle und Parkhaus II am Zoo in Leipzig

S_1.100t
M_390t
Z_11/10 – 08/11
AG_Köster GmbH, Osnabrück

Das war richtig eng: Nicht nur, dass das Platzangebot auf dem Baugrund knapp bemessen war, der Rohbau der modernen Kongresshalle mit Parkhaus konnte wegen Bombenfunden erst um Monate verspätet beginnen und hielt unter anderem mit den filigranen Ornamentbögen des Telemannsaales echte Herausforderungen für uns bereit. Nichtsdestotrotz gelang es uns, den Bau so zu organisieren, dass er pünktlich zur Eröffnung des Gondwanalandes nutzbar war.

Zentrum für Medien und Soziales der Hochschule Mittweida

S_1.530t / Z_06/11 – 11/12
AG_Hentschke Bau GmbH, Bautzen

Das viergeschossige Hörsaal- und Seminargebäude wartete mit einem hohen architektonischen Anspruch auf. Besonders die Anbindung der gestalterisch markanten Schrägwände an die angrenzenden Wände, Decken und Treppenläufe stellten besondere Ansprüche an Schalung und Bewehrungsführung, die unter anderem mit über 3.600 Schraubanschlüssen des Systems SAS 500 erfüllt werden konnten.

R1

R1

R2

R3

R2

Wohn- und Geschäftshaus „Rathaus-Passagen“ in Chemnitz

S_220t M_105t / Z_02/02 – 04/02
AG_CEBAG, Chemnitz

Der fünfgeschossige Geschäftshauskomplex ruht in Keller- und Erdgeschoss u.a. auf ca. 100 runden Stahlverbundstützen aus dem Hause KÄMPFE. Alle ausgeführt mit einem tragenden Stahlprofil im Kern mit Bewehrung ummantelt sowie dickwandigen Kopfplatten einschließlich Verankerungsplatten und Betonierbohrungen.

R3

Schildwiegen am Westportal des Finnetunnels in Herrengosserstedt

S_260t / Z_02/08 – 08/08
AG_ARGE Wayss&Freytag Ing.bau AG & PORR AG, München

In die Bewehrungsgeflechte der Fundamentplatten waren die Stahlunterkonstruktionen der beiden Schildwiegen einzubinden. Eine wirkliche Einheit von Stahl- und Bewehrungsbau, die das exakte Ausrichten der beiden Tunnelbohrmaschinen (TBM) ermöglichte und den enormen Kräften beim Anfahren der TBM standhalten musste.

Der Generationswechsel im Hause Kämpfe

Qualität ist Familientradition

„Hier geht es jeden Morgen von vorn darum, sich zu beweisen, und um das Erfüllen höchster Ansprüche. Vor allem auch der eigenen."

Wenn Arndt Kämpfe dieses Bekenntnis so auf den Punkt bringt, braucht er sich des zustimmenden Nickens von Vater Hansgerd nicht erst zu versichern. Er hätte es ähnlich ausgedrückt. Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue sind gelebte Familientradition, und auch im vertrauten Gespräch untereinander wird dieser Anspruch aufrecht gehalten. Was nicht heißt, dass grundsätzlich alle einer Meinung sein müssen, aber als der Firmengründer seinem Sohn im April 2013 die Führung des Unternehmens übergab, dann tat er das in dem Wissen, dass die Familie für die anstehenden Aufgaben die beste Schule war und ein starker Rückhalt bleiben wird.

„Mein Sohn ist ja quasi gemeinsam mit dem Unternehmen groß geworden. Er hat als Kind und Jugendlicher seine Eltern in einer Zeit erlebt, in der Aufbruch und Pioniergeist mit Händen zu greifen waren. Das bedeutete für uns natürlich auch eine große Verantwortung und Mut zum kalkulierten Risiko, wobei mir als Unternehmer das berechenbare - trotz allen Wagemutes - das wertvollere Element war und ist."

An dieser Stelle kann Hansgerd Kämpfe wiederum auf die unausgesprochene Zustimmung seiner Frau Annelie bauen. Die studierte Wirtschaftsökonomin ist seit Anbeginn die Chefin der Zahlen im Hause Kämpfe. Sie war es also, die über alle Jahre die Solidität und Liquidität über die Buchführung und die wirtschaftliche Planung sicherstellte.

„Ich habe Ihnen den Rücken freigehalten, damit die Männer in Ruhe weiter an ihren Projekten arbeiten konnten."

Sie sagt das mit einem Lächeln und markiert damit fast beiläufig den entscheidenden Unterschied, der dafür sorgte, dass sich das Unternehmen zu einem starken Akteur auf dem mitteldeutschen Stahlbaumarkt entwickeln konnte, wo andere aufgeben mussten.

Eine solide wirtschaftliche Basis und konkurrenzfähige Preise allein reichen auf einem volatilen Markt wie diesem nicht aus, um auf Dauer bestehen zu können. Hier ist der typisch sächsische Erfindergeist, die permanente Innovationskraft gefordert. Hansgerd Kämpfe ist sich dieser Werte sehr bewusst, er weiß sie in jedem einzelnen Mitarbeiter des Unternehmens fest verwurzelt und ist spürbar stolz, sie weitergeben zu können.

„Das Wissen und die Technologie, die wir uns über all die Jahre aufgebaut haben, sind das beste Kapital. Und eine Mannschaft wie unsere, kann sich jedes Unternehmen nur wünschen."

Die Mannschaft, das Team, die Familie. Für die fußballbegeisterten Vater und Sohn ist das wohl mehr als nur eine Metapher. Arndt Kämpfe ist sozusagen ab der kommenden Saison Sportdirektor, Manager und Trainer in Personalunion und hat sich über Taktik und Aufstellung auf jeden Fall eine Menge Gedanken gemacht. Denn die 3500-jährige Geschichte von Stahl ist noch längst nicht zu Ende geschrieben und die Geschichte des Unternehmens der Familie Kämpfe hat gerade erst begonnen.

DR. HANSGERD KÄMPFE UND ARNDT KÄMPFE VOR DEM FIRMENGEBÄUDE

Unsere Werte als Arbeitgeber

Unser Geschäftsmodell basiert auf Vorsprung durch Technologie und Wissen, auf Zuverlässigkeit und auf Erfahrung. Dieses Wissen und die fachlichen Stärken sind fest in unseren Beschäftigten verwurzelt, und wir sind gut beraten, es zu bewahren und zugleich immer weiterzuentwickeln, wenn wir erfolgreich bleiben wollen.

Dafür benötigen wir in unserer Mannschaft Kontinuität. Aus diesem Grund waren der Aufbau eines stabilen Belegschaftskerns und die Sicherung der Arbeitsplätze von jeher Schwerpunkte unserer unternehmerischen Tätigkeit.

Wir haben ein Arbeitsumfeld für Fachkräfte geschaffen, in dem jeder Einzelne respektiert und anerkannt ist. Jeder hier erarbeitet die Firmenwerte Qualität, Substanz, Transparenz, Ehrlichkeit und Nachhaltigkeit täglich aufs Neue, und gemeinsam schaffen wir damit Werte für alle Menschen in unserer Region.

Referenzen
- Ingenieur- und Industriebau -

Brücken/Stützwände

Schleiz-Triptis, Ausbau der A4 – 13 Brücken-Bauwerke L V
S_2.200t | Z_06/12 - 12/13
AG_Wayss&Freytag Ing.bau AG, München
GP Ing.bau Bau GmbH, Halle

Chemnitz-Röhrsdorf, BW4 der A72 - Pleissenbachtalbrücke L V P
S_1.360t P_190t | Z_01/05 - 08/06
AG_Sächsische Bau GmbH, Dresden

Zwickau-Hartenstein, A72 - 8 Brücken-Bauwerke L V
S_1.510t | Z_01/06 - 09/07
AG_Krause & Co. Hoch- und Tiefbau GmbH, Adorf | Dr.Waldenburger GmbH, Haselbach | Strabag AG, Roßwein

Hainichen, Brücke der A4 über die Kleine Striegis - Fahrbahnerneuerung L V
S_560t | Z_06/94 - 01/95
AG_Bau Union Süd GmbH, Leipzig

Aue-Alberoda, Bogenbrücke und Stützwand der S255 L V
S_970t | Z_11/04 - 12/05
AG_Eurovia Beton GmbH, Oebisfelde (Brücke)
Max Streicher GmbH&Co. KG aA, Deggendorf (StW)

Zschopau, Stützwände der B174 L V
S_475t | Z_11/95 - 06/97 (2 Bauabschnitte)
AG_Hellmich Hoch- und Industriebau GmbH, Weidensdorf (1.BA) | Züblin Sachsen GmbH, Chemnitz (2.BA)

Verkehr

Dresden, Sanierung des Hauptbahnhofes (Los 2 + 3.1) L V
S_500t | Z_07/03 - 01/05
AG_Arge Walter Bau AG, Dresden / E.Heitkamp Südost GmbH, Halle

Erfurt, Parkhaus am Flughafen L V
S_980t M_110t | Z_02/03 - 09/03
AG_HTI GmbH, Greussen

Jena-Paradies, ICE-Haltepunkt L V
S_375t | Z_08/03 - 11/04
AG_Bilfinger Berger AG, Jena

Dresden-Flughafen, Kontrollturm L V
S_65t M_10t | Z_12/03 - 06/04
AG_Walter Bau AG, Dresden

Produktion

Dresden, Infineon - FOF Dram 300 L V
S_1.360t M_30t | 05/00 - 11/00
AG_DyWidAG, Dresden

Chemnitz, VW AG – Neubau Halle 100 Motorenwerk L V P
S_530t M_375t P_45t | Z_08/12 - 04/13
AG_Köster GmbH, Osnabrück / JacBo Pfahlgründungen GmbH, Schüttorf

Nünchritz, Wacker-Chemie - Silan-Synthese L V
S_430t M_80t | Z_03/03 - 12/03
AG_Walter Bau AG, Dresden

Hainichen, ISE Industries – Diverse Produktionshallen/-anlagen L V
S_400t M_60t | Z_01/02 - 08/03
AG_Walter Bau AG, Chemnitz

Mosel, VW AG - Halle 12 Karosseriebau L V P
S_480t M_70t P_150t | Z_08/10 - 04/11
AG_Köster GmbH, Osnabrück / JacBo Pfahlgründungen GmbH, Schüttorf

Umwelt / Energie

Rodewisch, Zentralkläranlage L V
S_310t M_115t | Z_08/00 - 01/02
AG_HochTief AG, Leipzig / VOBA Bau GmbH, Hammerbrücke

Thalheim, Kläranlage und Regenüberlaufbecken L V
S_300t M_120t | Z_07/98 - 07/99
AG_VOBA Bau GmbH, Hammerbrücke

Sanierung der Staumauer Neunzehnhain II L V
S_300t M_190t | Z_10/98 - 12/99
AG_Hochtief AG, Chemnitz

Windpark Kirchengel bei Greußen, Fundamente für Windkraftanlagen L
S_250t | Z_04/04 - 06/04
AG_HTI GmbH, Greußen

Leipzig-Lüptitz, Solarpark 2.000 Untergestelle aus Betonstahl L
M_140t | Z_11/10 - 02/11
AG_Solverde Bürgerkraftwerke GmbH, Berlin

Referenzen
- Hochbau -

Wohn-/Geschäftsbauten

Chemnitz, Stadtteilzentrum Chemnitz-Süd 'Vita-Center' L V
S_1.360t M_40t | Z_11/10 - 08/11
AG_Fuchs GmbH, Mittelbach

Dresden, Wohn- und Geschäftshausquartier Q3 am Neumarkt L V
S_825t | Z_01/07 - 11/07
AG_Dressler Bau GmbH, Dresden

Chemnitz, Schmidt-Bank-Passage - 2.BA L V
S_550t M_110t | Z_07/97 - 03/98
AG_Josef Riepl Hoch- und Tiefbau GmbH, Regensburg

Marienberg, Kreissparkasse L V
S_200t M_290t | Z_03/00 - 10/00
AG_Walter Bau AG, Chemnitz

Chemnitz, Wohnanlage 'Schlosskarree' L V
S_535t M_740t | Z_06/95 - 10/96
AG_CeBaG, Chemnitz

Meerane, Hotel Meerane L V
S_430t M_260t | Z_01/93 - 01/94
AG_Radmer Bau AG, Leipzig

Veranstaltung/Freizeit

Chemnitz, Umbau Halle 25 der Wandererwerke zur Arena Chemnitz L V
S_360t M_270t | Z_01/02 - 11/02
AG_Walter Bau AG, Dresden

Dresden, Proben- und Konzertsaalgebäude der Hochschule für Musik L V
S_295t M_30t | Z_11/06 - 10/07
AG_Karl Köhler GmbH, Heidenau

Zwickau, Sanierung Johannisbad L V
S_35t M_5t | Z_09/98 - 07/99
AG_Pleissental Bau GmbH, Stenn

Freiberg, Johannisbad L V
S_480t M_130t | Z_10/97 - 11/98
AG_Hochbau GmbH Olbernhau

Verwaltung

Dresden, Erweiterung Amtsgericht L V
S_1.140t M_350t | Z_02/10 - 06/11
AG_Hans Müller GmbH, Glauchau

Annaberg-Buchholz, Arbeitsamt L V
S_690t M_240t | Z_03/92 - 03/93
AG_DFA GmbH, Chemnitz

Waldheim, Bildungszentrum der AOK Sachsen L V
S_425t M_500t | Z_02/95 - 04/96
AG_Bau Nossen Stetzler GmbH

Bildung/Forschung

Chemnitz, Smart Systems Campus L
S_1.880t M_200t | Z_06/06 - 09/08
AG_Steinle Bau GmbH, Oschatz / H.Wassermann GmbH & Co.KG, Crossen / HTI GmbH, Greussen

Dresden, Technikum Nöthnitzer Strasse L V
S_865t M_20t | Z_08/11 - 04/12
AG_Ingenieurbau George Bähr GmbH, Dresden

Leipzig, Pablo-Neruda-Grundschule mit 3-Feld-Sporthalle L V
S_485t M_165t | Z_10/11 - 10/12
AG_ Köster GmbH, Osnabrück

Senftenberg, Zentrales Hörsaalgebäude der FH Lausitz L V
S_215t M_75t | Z_09/99 - 05/00
AG_Bau Nossen Stetzler GmbH

Gesundheit

Freiberg, Kreiskrankenhaus - 2.BA L V
S_600t M_510t | Z_10/01 - 06/03
AG_Walter Bau AG, Chemnitz

Sangerhausen, Bettenhaus Krankenhaus Am Rosarium L V
S_590t | Z_03/03 - 05/04
AG_HTI GmbH, Greußen

Halle/Saale, Landeszentrum für Zell- und Gentherapie L V
S_255t M_115t | Z_11/02 - 10/03
AG_HTI GmbH, Greußen

L - Lieferung von Betonstahl V - Verlegung von Betonstahl P - Lieferung von Pfahlkörben

Referenzen
- Korbbau -

Brücken/Stützwände

Penig, Muldetal- und Lochmühlentalbrücke der A72
P_390t / 381 Körbe Ø70 bis 102cm (8,00m bis 18,00m)
AG_ Arlt Bauunternehmen GmbH, Frankenhain

Werdau, Diverse Stützwände der S289
P_455t / 500 Körbe Ø57 bis 132cm (6,00m bis 19,00m)
AG_ BOTEC-Spezialtiefbau GmbH, Sontra

Dresden, Ausbau Äusserer Stadtring an der Flügelwegbrücke
P_340t / 480 Körbe Ø75cm (5,30m bis 14,60m)
AG_Brückner Grundbau GmbH, Dresden

Erfurt, Ausbau Bahnknoten am Hauptbahnhof
P_435t / 367 Körbe Ø52-102cm (6,00m bis 22,50m)
AG_Bilfinger Berger Spezialtiefbau GmbH, Arnstadt / STG GmbH, Mark-Schönstädt

Eisenach, Verlegung der A4 - Hörselbergeumfahrung
P_250t / 715 Körbe Ø44 bis 102cm (6,00m bis 17,00m)
AG_ Franki Grundbau GmbH & Co. KG, Seevetal

Nordhausen, Eisenbahnüberführung Freiherr-von-Stein-Strasse
P_250t / 303 Körbe Ø46 bis 132cm (6,00m bis 15,00m)
AG_ Schilling Bohr GmbH, Schmölln

Ammendorf (bei Halle/Saale), Südanbindung der ICE-Strecke
P_315t / 336 Körbe Ø102cm (6,80m bis 20,60m)
AG_ Schilling Bohr GmbH, Schmölln

Glauchau, Diverse Brückenbauten der A4
P_360t / 301 Körbe Ø72cm (6,50m bis 20,00m)
AG_F.Kassecker GmbH, Waldsassen / Schilling Bohr GmbH, Schmölln

Sanierung

München, Sanierung BMW-Hochhaus
P_75t / 109 Körbe Ø74cm (5,00m bis 12,40m)
AG_PST Spezialtiefbau Süd GmbH, Augsburg

Leipzig, Sanierung Völkerschlachtdenkmal
P_50t / 92 Körbe Ø72cm (8,00m bis 10,00m)
AG_H.Gollwitzer GmbH, Floss

Verwaltung/Einkauf

Kristiansand (Norwegen), Einkaufszentrum
P_300t / 203 Körbe Ø72cm (15,00m bis 17,00m)
AG_Züblin Scandinavia A/S, Abyhoj (DK)

Grafenwöhr, Shopping-Center Truppenübungsplatz
P_165t / 565 Körbe Ø46cm (7,80m bis 17,80m)
AG_PST Spezialtiefbau Süd GmbH, Augsburg

Stuttgart, Büro- und Geschäftshaus ‚Phoenixbau'
P_155t / 245 Körbe Ø37...104cm (11,00m bis 16,70m)
AG_PST Spezialtiefbau Süd GmbH, Augsburg

Forschung/Entwicklung

Hamburg, Ausbau Forschungszentrum DESY
P_145t / 99 Körbe Ø75cm (20,80m)
AG_Brückner Grundbau GmbH, Essen

Halle/Saale, Mitteldeutsches Medienzentrum
P_160t / 169 Körbe Ø74cm (13,80m bis 20,20m)
AG_PST Spezialtiefbau GmbH, Berlin

Gelände-/Hochwasserschutz

Zwickau, HWS / Lückenschluss der B93
P_285t / 448 Körbe Ø59-102cm (6,00m bis 14,00m)
AG_Bauer Spezialtiefbau GmbH, Schrobenhausen

Zitzschen (bei Leipzig), HWE Weisse Elster
P_345t / 195 Körbe Ø70/102cm (7,80m bis 18,50m)
AG_ Perner Spezialtiefbau GmbH, Delitzsch

Coburg, Hangsicherung Bischwinder Berg
P_190t / 189 Körbe Ø105cm (7,60m bis 9,40m)
AG_GBS GmbH & Co. KG, Aschaffenburg

Lärmschutz

Hermsdorf, Lärmschutzwand der A9
P_220t / 245 Körbe Ø58/72cm (3,60m bis 10,60m)
AG_ J.Rädlinger Ingenieurbau GmbH, Passau

Herne, Lärmschutzwände der A42
P_200t / 1400 Körbe Ø54cm (3,90m bis 7,00m)
AG_FASA AG, Chemnitz

Kontaktdaten

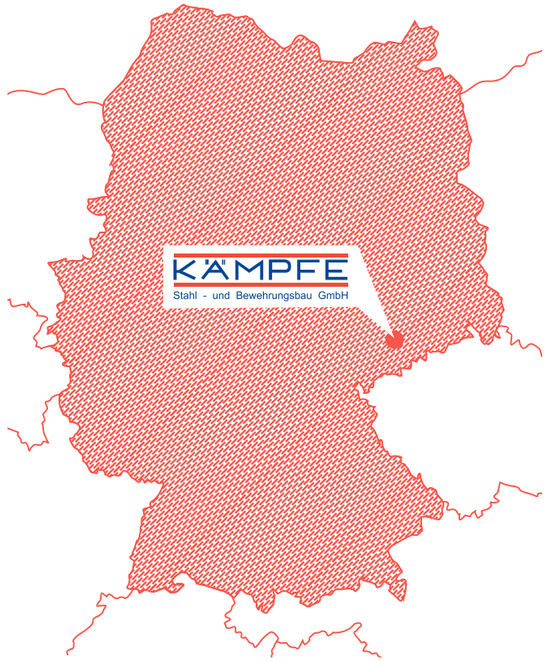
Mitglied im ISB - Institut für Stahlbetonbewehrung e.V., Düsseldorf

Zertifizierte Weiterverarbeitung von Betonstahl - Werkkennzeichen ‚VB'
Fremdüberwachung durch die SLV Halle

Zertifizierung als Biegebetrieb
nach der Richtlinie 'Qualität der Bewehrung' des ISB

Eignungsnachweis zum Schweißen von Betonstahl
nach DIN EN ISO 17660

Stützpunkthändler für Bewehrungstechnik des Systems SAS 500
des Stahlwerk Annahütte

KÄMPFE
Stahl- und Bewehrungsbau GmbH

Auenblick 4
09221 Chemnitz / Neukirchen
Tel.: 0371 / 80 000 - 0
Fax.: 0371 / 80 000 - 55
www.kaempfe.de
info@kaempfe.de